

## ***Niederschrift***

die Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 29. Oktober um 19:00 Uhr  
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

### ***Tagesordnung:***

- TOP 1**      Protokoll vom 27. August 2007
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 2.1**    Neubau einer forensischen Klinik in Riedstadt
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 1. November 2007
- TOP 4**      Anfragen

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Thurn, Matthias Dey, Mathias Fraikin, Ursula Funk, Friedhelm Hennig, Brigitte Hirsch, Andreas Schellhaas, Petra Seybel, Berthold Wald, Wilhelm	Vorsitzender
<b>Magistrat:</b>	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
<b>Präsidium:</b>	Kraft, Richard	
<b>Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:</b>	Wokan, Verena	
<b>Verwaltung:</b>	Domes, Hans Unger, Hans-Jürgen Benz, Harald Fröhlich, Rainer	Bauamt Umwelt und Wirtschaft Immobilienbetrieb Parlamentsbüro
<b>Gäste:</b>	Nöcker, Susanne Dipl. Ing. Schade, Elisabeth Weingärtner, Holger Dr. Neugebauer, Schulz, Wolfgang	Hess. Sozialministerium Planungsbüro Holger Fischer Planungsbüro Helmut Linke Büro Spang, Fischer, Natzschka Planungsgruppe Darmstadt
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	

10 Zuhörer/innen und ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:15 Uhr

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Protokoll vom 18. Juni 2007**

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Wilhelm Wald (CDU) bittet darum, den Jahresbericht des Immobilienbetriebes erst in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln, da er sehr umfangreich ist und keine Zeit zum Durcharbeiten war.

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

### **1. Nachbereitung der Sitzung vom 27. August**

Herr Wald (CDU-Fraktion) hatte nach den Gesamtkosten für die Gestaltung und Bepflanzung des B-26-Kreisels bei Wolfskehlen gefragt. Nach der Auswertung des Steuerungsdienstes sind hierfür Aufwendungen von insgesamt 9.555,02 € beglichen worden. Hinzu kommen noch die Serviceleistungen des Bauhofes.

### **2. Nachbereitung der Sitzung vom 27. August**

Herr Seybel (WIR-Fraktion) hatte in der vergangenen Sitzung die Beschilderung der Heinrich-Heine-Straße in Wolfskehlen („Anlieger frei“) hinterfragt. Das von ihm vorgelegte Papier hierzu wurde vom Ordnungsamt geprüft. Er erhält heute Abend entsprechende schriftliche Erläuterungen - bei weiterhin offenen Fragen sollte er direkt mit Frank Schaffner Kontakt aufnehmen-

### **3. Pionierbrücke am Schusterwörther Altrhein**

Das in der August-Sitzung erwähnte Gespräch im Regierungspräsidium mit den betroffenen Behörden und Interessengruppen hat am 19. September stattgefunden. Die Mitarbeiter des RP kannten sich in der „Historie“ zu dieser Brücke bezüglich der Zuständigkeiten etc. nicht hinreichend aus. Derzeit wird nun im RP geprüft, wer rechtlich zur Verkehrssicherung der Brücke verpflichtet ist. Zeitgleich lassen wir als Stadt dies ebenfalls durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund prüfen. Es wurde vereinbart, danach wieder zu einem Gespräch zusammen zu kommen.

**4. Erschließung des Baugebietes Leeheim, Südlicher Ortsrand**

Der Magistrat hat die Planung zur Straßen- und Bürgersteiggestaltung im Bereich der Gutenbergstraße und den dortigen Nebenstraßen diskutiert und dabei beschlossen, die Straßen Herrngartenweg, Nachtweide und den westlichen Teil der Gutenbergstraße (Sackgasse) verkehrsberuhigt auszubauen. Derzeit findet nach einer Anliegerversammlung die Rückkopplung mit den Bewohnern dieser Straßen statt; der Plan ist in seiner aktuellen Fassung im Internet abrufbar.

**5. Stromsonderverträge für Rathaus, Großsporthalle Erfelden und Schwimmbad Goddelau**

Die Stromlieferverträge für die vorgenannten Liegenschaften der Stadt wurden bei Fa. Eprimo gekündigt und auf Öko-Strom der Fa. Entega umgestellt. Neben dem umweltpolitischen Aspekt verringert sich auch der Preis pro Kwh.

**6. Ortskerngestaltung Wolfskehlen**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer jüngsten Sitzung (30.08.) beschlossen, die seitherigen Planentwürfe des Arbeitskreises zur Ortskerngestaltung allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen und den Sprecher des Arbeitskreises, Helmut Linke, in die nächste Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses einzuladen. Die Pläne wurden zwischenzeitlich per CD-ROM an alle Stadtverordnete und Stadträte verschickt. Herr Linke ist derzeit in Urlaub und kann daher heute Abend nicht anwesend sei; auch die im Antragstext angeregte Überarbeitung der Planungen der Hauptdurchgangsstraßen im Arbeitskreis hat bislang noch nicht stattfinden können. Die weitere Entwicklung braucht noch Zeit; im Haushaltsentwurf 2008 wird ein Vorsorgebetrag von 50.000 Euro für die Gesamtmaßnahme enthalten sein, so wie auch in den Folgejahren 2009 und 2010. Es besteht daher aus Sicht des Magistrats derzeit keine „Eilbedürftigkeit“, zumal die Verkehrssituation sich durch die B 26-Umgehung deutlich entspannt hat. Die Vorstellungen zur Steigerung der Lebens- und Wohnqualität im Ortszentrum sollten daher in aller Ruhe diskutiert werden.

**7. Aufpflasterung in der Rheinallee Erfelden im Bereich der SKG-Halle**

Die Baumaßnahme ist im Haushalt für 2007 vorgesehen. Nach einer Planung und Kostenschätzung des Bauamtes fallen Aufwendungen von etwa 8.600 Euro hierfür an. Die Planung wird heute Abend im Entwurf verteilt. Der Bürgermeister bittet um eine Rückmeldung der Fraktionen („Zuruf“) bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**8. Sanierungsbedarf im Schwimmbad Crumstadt**

Zur Entscheidungsfindung soll ein Ortstermin des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses stattfinden

**TOP 2.1   Neubau einer forensischen Klinik in Riedstadt**

Frau Susanne Nöcker vom Hess. Sozialministerium berichtet über die geplanten Baumaßnahmen. Sie erläutert das Konzept anhand von Plänen. Es schließt sich eine Fragerunde an.

### **TOP 3      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. November 2007**

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der Leeheimer Stadtverordneten bezüglich des Verkaufes des Spielplatzes Tulpenweg in die Tagesordnung des Ausschusses abstimmen.

*Dem Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird mit 9 Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 22.1 der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam zu behandeln.

#### **TOP 7.1 – DS-VIII-129/07**

##### **Bebauungsplan „Solarpark Leeheim Auf den acht Morgen“**

- a) **Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

#### **TOP 7.2 – DS-VIII-129A/07**

##### **1. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Bebauungsplan „Solarpark Leeheim Auf den acht Morgen“)**

- a) **Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
- c) **Beschluss der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Bebauungsplan „Solarpark Leeheim Auf den acht Morgen“)**

Die beiden Vorlagen werden gemeinsam beraten. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Magistratsmitglieder an der Diskussion beteiligen werden.

Der Bürgermeister stellt den Änderungsantrag, beide Vorlagen durch den vorangestellten Satz

„Vorbehaltlich der Inaussichtstellung der naturschutzrechtlichen Befreiung nach § 62 i. V. m. § 42 BNatG wird folgendes beschlossen:“

zu ergänzen.

Herr Dr. Neugebauer vom Büro Spang, Fischer und Nutschka stellt die Untersuchungsergebnisse vor. Es schließt sich eine Fragerunde an.

*Der ergänzten Vorlage TOP 7.1 wird mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme vom WIR-Vertreter und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU zugestimmt.*

*Der ergänzten Vorlage TOP 7.2 wird mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme vom WIR-Vertreter und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU zugestimmt.*

**TOP 8 – DS-VIII-142/07**

**Bebauungsplan „Leeheim Nord – Teil 2“**

**hier: Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung des Bebauungsplanes Leeheim „Nord – Teil 2“**

**Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**TOP 9 – DS-VIII-143/07**

**2. Änderung des Flächennutzungsplans "Leeheim Nord"**

**hier: Abwägungsbeschluss der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung des Flächennutzungsplanes Leeheim Nord, 1. Änderung**

**Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Von Leeheimer Stadtverordneten liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 vor:

Punkt c) der beiden Vorlagen wird wie folgt geändert:

Das Gelände des „alten Friedhofs“ wird nicht bebaut und bleibt als Spielplatz/öffentliche Grünfläche erhalten. Der Bebauungsplan wird entsprechend geändert.

*Dem Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der GLR-Vertreterin zugestimmt.*

**Dringlichkeitsantrag der Stadtverordneten aus dem Stadtteil Leeheim zum Spielplatz Tulpenweg**

Der Dringlichkeitsantrag wird von den Antragstellern zu einem Änderungsantrag gewandelt. Der Antragstext soll neue Ziffer d) bei den Vorlagen unter TOP 8 und 9 werden:

- d) Das Gelände in der Gemarkung Leeheim Flur Nr. 1.131/1, Spielplatz Tulpenweg (Größe 2.354 qm) wird veräußert. Im Gegenzug wird an der Geflügelzuchtanlage Leeheim/Streuobstwiesen ein neuer naturnaher Spielplatz errichtet. Die Bebauung auf Gelände im Tulpenweg sollte sich den umliegenden Häusern orientieren. Das Nähere ist mit der Änderung des Bebauungsplanes zu regeln.

*Dem Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der GLR-Vertreterin zugestimmt.*

*Den so geänderten Vorlagen wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der GLR-Vertreterin zugestimmt.*

**TOP 22.1 – DS-VIII-141/07**

**Antrag der GLR-Fraktion zur Umgestaltung des Rathausareals in Leeheim**

*Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme aus der CDU-Fraktion und einer Enthaltung aus den Reihen der SPD zugestimmt.*

**TOP 10 – DS-VIII-144/07**

**Bebauungsplan „Am hohen Weg – Änderung 2. Bauabschnitt“, Stadtteil Goddelau  
hier: Aufstellungsbeschluss**

Bauamtsleiter Hans Domes erläutert den Plan.

Das Ausschussmitglied Andreas Hirsch (SPD) verlässt den Saal.

*Der Vorlage mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Andreas Hirsch kommt wieder in den Saal.

**TOP 11 – DS-VIII-145/07**

**5. Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan „Am hohen Weg“,  
Stadtteil Goddelau**

**hier: Prüfung der eingegangenen Anregungen und Satzungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung des WIR-Vertreters zugestimmt.*

**TOP 12 – DS-VIII-146/07**

**Bebauungsplan „Südlich des Taurogger Platzes“**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 13– DS-VIII-147/07**

**Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan „Im Sand“, Stadtteil Crumstadt**

**hier: Plankonzept und Bürgerbeteiligung**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 17 – DS-VIII-151/07**

**Neufassung der Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen**

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag des Ausschussmitgliedes Wilhelm Wald (CDU):

Die Anzahl der Wahlplakate soll auf 15, im Philipppshospital auf 3 beschränkt werden.

*Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

*Der so geänderten Satzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 22.2 – DS-VIII-157/07**

**Antrag der CDU-Fraktion zur Ortskerngestaltung Wolfskehlen (Entwicklungs- und Finanzierungsmöglichkeiten Areal „Altes Rathaus“ und „Dreieck Kirchplatz“)**

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgestellt; er soll bei der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

**TOP 22.3. – DS-VIII-158/07**

**Antrag der CDU-Fraktion zum Konzept des Arbeitskreises Ortsmitte Wolfskehlen**

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgestellt; er soll bei der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

**TOP 22.4. – DS-VIII-159/07**

**Antrag der FDP-Fraktion zum Konsolidierungskonzept im Haushaltsentwurf 2008**

*Der Antrag wird mit 5 Nein-Stimmen von der SPD/GLR-Koalition und 4 Enthaltungen der CDU und der WIR abgelehnt.*

**TOP 5      Anfragen**

Matthias Thurn (SPD) erkundigt sich, ob dem Magistrat ein Erlass bekannt sei, nach dem die Zeit der Plakatierung im Wahlkampf auf 8 Wochen verlängert wurde. Der Bürgermeister verneint dies. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass ein solcher Erlass keinen Ermessensspielraum geben würde, d.h. eine anderslautende Satzungsregelung wäre hinfällig.

Ursula Fraikin (CDU) hat eine Nachfrage zur Gestaltung eines Feldweges im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens in Wolfskehlen.



Der Bürgermeister klärt darüber auf, dass das Amt für Bodenmanagement hierfür zuständig ist.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung um ca. 22.15 Uhr.

Riedstadt, den 11. November 2007

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)